
SMBS_1709-0600-00

Vw 4.0-52/3 d; A III c 659 d

[Städtisches Museum Braunschweig](#)

Sichel

Afrika, Kamerun, Region Extrême-Nord,
"Mandaragebirge"

H: 62 cm

vor 1905

/

[Kurt Strümpell](#)

3. Konvolut Strümpell

Ethnographica

No attribution

Anmerkung auf der alten Karteikarte:
"Wurfeisen, geweihförmig (alle verschiedenen
vergl. Skizzen) glatt, d.h. ohne Verzierung),
Mandaragebirge, Arbeit der hiesigen
Heidenstämme, wie der Musgu-Heiden." Die
frühere Objektbezeichnung war „Wurfeisen“. In
Absprache mit Tevodai Mambai (2021) von IB zu
„Sichel“ geändert. Sie konnte im Krieg/Kampf
verwendet werden, wurde aber auch bei Festen
oder Beerdigungen von Angehörigen
verschiedener Ethnien, die in den Bergen in der
Region Extrême-Nord leben, beim Tanz getragen.
Heute wird es als Zeichen kultureller
Zugehörigkeit oder als Schmuck getragen, z.B. bei
öffentlichen Anlässen oder Feierlichkeiten. Die
Grundform der Sichel ist sehr ähnlich bei
verschiedenen Ethnien. Die Motive auf der Klinge
unterscheiden sich je nach den Vorlieben der
jeweiligen Schmiede. Sie können heute von
Männern und Frauen getragen werden, von
Frauen v.a. zum Tanz und von Männern als
Schmuck/Prestigeobjekt (IB 2021).

1905

Kurt Strümpell

- 1905 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.
- 1905 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter Person.

Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.

IB
AH

2021

03

15

Status

Provenienz noch nicht bearbeitet

Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.; Literatur in Zusammenhang: R. Wentel-Lukas, „Die materielle Kultur der nicht-islamischen Ethnien von Nordkamerun und Nordostnigeria. Studien zur Kulturkunde ; 43“. Steiner, Wiesbaden, 1977.; Literatur in Zusammenhang: „Waffen aus Zentral-Afrika. Afrika-Sammlung ; 2“. Museum für Völkerkunde, Frankfurt am Main, 1985.

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smbs_1709-0600-00/